www.iww-online.de
info@iww-online.de

Trinkwasserversorgung sichern - Risiken verringern
Technisches Risikomanagement nach DVGW W 1001 (TRiM®)

07/2015

Projekt:
Erstellung eines Technischen Risikomanagements für Wassereinzugsgebiete und Anlagen der Wassergewinnung, Wasser -aufbereitung, -speicherung, und -verteilung

Auftraggeber:
Wasserversorgungsunternehmen

Was ist TRiM®?
Das von IWW seit vielen Jahren angebotene Technische Risikomanagement (kurz: TRiM®) für Wasserversorger ist eine auf jedes Unternehmen zugeschnittene, vorbeugende und systematisch angewendete Prozessüberwachung, die die Produktüberwachung in Form von Trinkwasseranalysen ergänzt. Ziel von TRiM® ist die Sicherung der Trinkwasserqualität und der Versorgungssicherheit – immer und jederzeit.

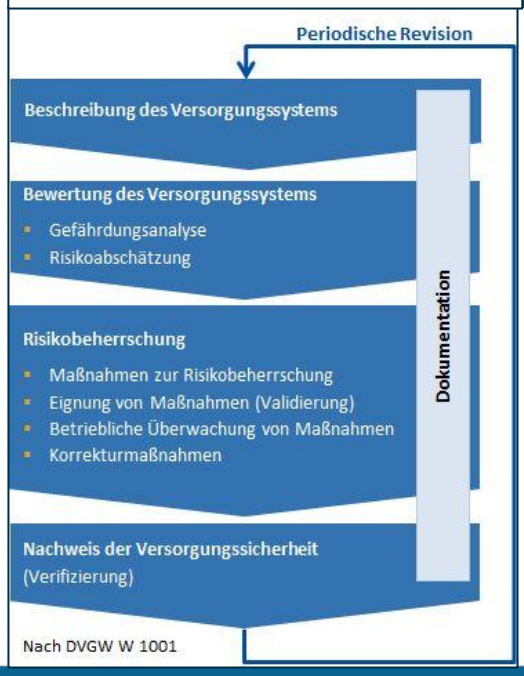
TRiM® baut auf dem Grundgedanken des Water Safety Plan auf und setzt alle Anforderungen des DVGW Hinweises W 1001 um. Dabei werden sowohl qualitative als auch quantitative Merkmale der Wasserversorgung berücksichtigt. TRiM® verringert und beherrscht gezielt technische und organisatorische Risiken im operativen Betrieb von Wasserversorgungsanlagen für die gesamte Wertschöpfungskette in der Trinkwasserversorgung – vom Ressourcenschutz im Wassereinzugsgebiet bis zur Wasserverteilung an die Kunden.

Projektbeschreibung:
Es findet eine systematische Aufnahme interner und externer Einflussfaktoren statt, die Gefährdungen des Versorgungssystems begründen können. Durch die Bewertung aller Gefährdungen hinsichtlich Schadensausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit kann das Risiko abgeleitet werden. Durch die Dokumentation aller Gefährdungen, Risiken, Maßnahmen und Handlungsbedarfe erhalten Wasserversorgungsunternehmen zugleich einen Überblick, wo sie bei Ihrer Betriebsdokumentation (Handbücher, Arbeitsanweisungen, Qualitätsmanagement, Krisenmanagement etc.) noch Ergänzungsbedarf haben.

Ergebnisse des TRiM®:
Im Ergebnis werden alle individuellen Risiken für ein spezifisches Wasserversorgungssystem und Maßnahmen zur Risikobeherrschung dokumentiert. Dabei werden sowohl die bereits bestehenden technischen und betrieblich-organisatorischen Maßnahmen berücksichtigt als auch noch umzusetzenden Maßnahmen erarbeitet. Abschließend wird ein priorisierter Katalog der noch umzusetzenden Maßnahmen erstellt.

Projektdauer:
Erfahrungsgemäß ca. ein Jahr

Ansprechpartner bei IWW:
Dr.-Ing. Hans-Joachim Mälzer



Beratungs-, Forschungs- und Weiterbildungszentrum für alle Fragen der Wassernutzung: Ressourcenschutz und Wassergewinnung, Wassertechnologie, Rohrnetze, Analytik, Hygiene, Ökonomie und Management.

Fachkompetenz, Praxiserfahrung, Innovation, Neutralität, Qualität, Service, Sicherheit.
IWW Zentrum Wasser | Moritzstraße 26 | 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: +49 (0)208-4 03 03-0 | Fax: +49 (0)208-4 03 03-80